

73. Wenn der Frühling auf die Berge steigt.

Von Friedrich Bodenstedt.

Wenn der Frühling auf die Berge steigt
 und im Sonnenstrahl der Schnee zerfließt,
 wenn das erste Grün am Baum sich zeigt
 und im Gras das erste Blümlein spricht —
 wenn vorbei im Tal
 nun mit einem Mal
 alle Regenzeit und Winterqual,
 schallt es von den Höh'n
 bis zum Tale weit:
 O, wie wunderschön
 ist die Frühlingszeit!

74. Frühlingsgruß.

Von Heinrich Heine.

1. Leise zieht durch mein Gemüt
 liebliches Geläute.

Klinge, kleines Frühlingslied,
 kling hinaus ins Weite.

2. Kling hinaus bis an das Haus,
 wo die Blumen sprießen;
 wenn du eine Rose schau'st,
 sag', ich laß' sie grüßen.

75. Frühlingsausflug.

Von W. Brandt.

Die Sonne steigt höher, ihre Strahlen werden von Tag zu Tag wärmer. Der April neckt uns wohl noch mit seinem Wetter: bald regnet es, bald schneit es, bald ist der schönste Sonnenschein; aber schon schwellen die Knospen der Bäume, ein sanftes Grün bekleidet die Flur. Zarte Krätlein drängen sich aus der Erde hervor, Schneeglöckchen und Osterblümchen blicken uns freundlich an.

Auf den Feldern sieht man die Landleute pflügen, eggen und säen. In den Gärten wird gegraben und gesät und alles für den